



Kooperatives Lernen im Bereich Alter und Pflege: Exemplarischer Tagesablauf

Durchführungstag gemäss den 5 Basiselementen des Kooperativen Lernens:		
	Positive Interdependenz	Reflexion über den Gruppenprozess
	Individuelle Verantwortlichkeit	Kooperative Fähigkeiten
	Unterstützende Interaktion	Bereichsspezifische Ereignisse
07:00 Uhr	Übergaberapport Nachtdienst	
07:05 Uhr	Positive Interdependenz: BB bespricht mit den Auszubildenden die individuellen und die übergeordneten Schwerpunkte sowie den Tagesablauf.	
07:15 Uhr	Individuelle Verantwortlichkeit: Die Auszubildenden bereiten sich vor, indem sie sich in die Klienten- / Bewo-Dokumentation einlesen und indem sie sich bzgl. der Pflegeverrichtungen absprechen. Abmachungen werden getroffen, wie und wann sich die Auszubildenden wechselseitig unterstützen.	
07:30 Uhr	Unterstützende Interaktion: Die Auszubildenden beginnen mit pflegerisch-betreuerischen Verrichtungen bei den Klienten / Bewo gemäss Planung. Auszubildende unterstützen sich bei Bedarf wechselseitig. BB im Hintergrund zur Beobachtung, Überprüfung und bei Bedarf zur Unterstützung.	
08:45 Uhr	Reflexion über den Gruppenprozess: Die Auszubildenden treffen sich im Büro und tauschen sich über die Schwerpunkterreichung und die Gruppenzusammenarbeit aus. Vereinbarungen für die weitere Zusammenarbeit werden getroffen.	
09:00 Uhr	Pause	
09:15 Uhr	Rapport: Relevante Informationen bzgl. Klienten / Bewo und bzgl. weiterem Arbeitsablauf an Team weiterleiten.	
09:30 Uhr	Unterstützende Interaktion: Die Auszubildenden führen pflegerisch-betreuerische Verrichtungen bei den Klienten / Bewo gemäss Planung durch. Auszubildende unterstützen sich bei Bedarf wechselseitig. BB im Hintergrund zur Beobachtung, Überprüfung und bei Bedarf zur Unterstützung.	

Kooperative Fähigkeiten



10:45 Uhr	Reflexion über den Gruppenprozess: Die Auszubildenden treffen sich im Büro und tauschen sich über die Schwerpunkterreichung und die Gruppenzusammenarbeit aus. Vereinbarungen für die weitere Zusammenarbeit werden getroffen. Mittagszeit organisieren (Pause, Essen verteilen).	Kooperative Fähigkeiten
11:00 Uhr	Unterstützende Interaktion: Die Auszubildenden führen pflegerisch-betreuerische Verrichtungen bei den Klienten / Bewo gemäss Planung durch. Auszubildende unterstützen sich bei Bedarf wechselseitig. BB im Hintergrund zur Beobachtung, Überprüfung und bei Bedarf zur Unterstützung.	
13:30 Uhr	Rapport	
14:00 Uhr	Individuelle Verantwortlichkeit: Die Auszubildenden treffen sich im Büro und prüfen, was am Nachmittag noch zu erledigen ist. Absprache treffen, wer wen unterstützt.	
14:15 Uhr	Unterstützende Interaktion: Die Auszubildenden führen pflegerisch-betreuerische Verrichtungen bei den Klienten / Bewo gemäss Planung durch. Auszubildende unterstützen sich bei Bedarf wechselseitig. BB im Hintergrund zur Beobachtung, Überprüfung und bei Bedarf zur Unterstützung.	
15:25 Uhr	Individuelle Vorbereitung der Tagesauswertung: Die Auszubildenden und BB bereiten Auswertung einzeln anhand der 5 Basiselemente (1. Positive Interdependenz, 2. Individuelle Verantwortlichkeit, 3. Unterstützende Interaktion, 4. Reflexion über den Gruppenprozess, 5. Kooperative Fähigkeiten) vor.	
15:30 Uhr	Evaluation und Ausblick (BB moderiert): Auswertung anhand 5 Basiselemente, Ausblick auf nächste Durchführung	
15:45 Uhr	Rapport	

Die Auszubildenden erstellen für diesen Tag eine Lerndokumentation (FaGe: Lernjournal, FaBe: Arbeitsdokumentation, AGS: Lerndokumentation, Studierende Pflege HF: Praktikumsnotiz, Studierende BScN: Verlaufseintrag)